

Kadertreffen am 17.11.2019

Am 17. November 2019 fand das erste Kader-Infotreffen statt. 14 Reiterinnen und Reiter trafen sich mit Detlef und Marcus auf der Rose Hill Ranch, um sich besser kennenzulernen und sich über den „Kader 2020“ auszutauschen.

Nach kurzer Begrüßung haben Detlef und Marcus zunächst ihre Aufgaben im Kader erläutert. Da Lars Nebel sich leider aus persönlichen Gründen aus der Kaderarbeit zurückziehen musste, waren die Aufgaben in Kaderleitung und -organisation neu zu verteilen. Detlef wird sich im Kader weiterhin um alle reiterlichen Angelegenheiten, die Auswahl der Kaderreiter und die Zusammenstellung der Mannschaften kümmern. Marcus übernimmt organisatorische Aufgaben und unterstützt in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Kernpunkt des Treffens waren die Vorstellung des Kader-Programms.

Grundlage des Kaderprogramms bildet das bereits [veröffentlichte Konzept](#). Dieses wurde im Laufe des Treffens Punkt für Punkt besprochen, um die Gelegenheit für Fragen und Ideen zu geben. Das Feedback der Teilnehmer war mehrheitlich positiv, die vorgebrachten Anregungen wurden gesammelt, ihre Umsetzbarkeit für den Kader wird geprüft.

- **Teamgedanke**

Für den Kader steht der Teamgedanke klar im Vordergrund. Die Reiterinnen und Reiter im Kader sollen sich gemeinsam in einem vertrauensvollen Umfeld weiterentwickeln. Daher werden auch Treffen und Veranstaltungen angeboten, die genau diesem Teamgedanken fördern sollen – mit und ohne Pferd.

- **Außenwirkung**

Die Kaderreiter – insbesondere die Mannschaft für die GO – repräsentieren den Landesverband. Sie sollen im Verband und darüber hinaus sichtbar sein. Daher soll online und offline über die Kaderreiter und deren Training berichtet werden – auf der EWU-Homepage, bei Facebook, im EWU Magazin „Westernreiter“ oder auf Infoständen bei wichtigen Turnieren im Landesverband. Eine Vorstellung des Kadern am EWU-Stand auf den norddeutschen Pferdemeßen ist noch in Klärung.

- **Förderung**

Gleichzeitig werden Kaderreiter monetär gefördert. Diese Förderung bringt – schon aus Fairness den übrigen Mitgliedern gegenüber – ein gewisses Maß an Verpflichtung mit sich. Wer im Kader gefördert wird, muss bereit sein, in der Mannschaft auf der GO zu reiten. Die Teilnahme an Kadertrainings und die konsequente Arbeit an der eigenen Leistungssteigerung werden dabei vorausgesetzt. Es braucht ein klares Commitment der Kaderreiter für den Kader – natürlich wird „höherer Gewalt“ und besonderen persönlichen Umständen immer Rechnung getragen.

- **Richtertraining**

Das erste Richtertraining soll Anfang 2020 stattfinden – möglichst nach Glatteis-Gefahr und vor Start der Turniersaison. Ein konkreter Termin wird vereinbart, sobald alle Kader-Mitglieder feststehen. Zur Auswahl stehen verschiedene Richterinnen. Die Idee, den

persönlichen Trainingsstand mit Richtern aufzunehmen ist allgemein sehr gut angenommen worden.

▪ **Einzeltrainings**

Ebenfalls auf großes Interesse stieß die Idee, die Kaderreiter über individuelle Einzeltrainings zu fördern. Die Erfahrungen aus den Richter-Trainings sollen dabei als Trainingsgrundlage dienen. Den Kaderreitern wird über den Kader die Teilnahme an Kursen im Norddeutschen Raum ermöglicht und gefördert. Dabei soll die Förderung „spürbar“ sein. Die genaue Höhe der Förderung ist jedoch noch mit dem Vorstand des Landesverbandes abzustimmen.

▪ **Kursteilnahmen**

Um die Trainings für den Kader zu ermöglichen, werden Veranstalter und im Einzelfall auch Trainer angesprochen und im Bedarfsfall (und nach Möglichkeit) Plätze für Kaderreiter für eine begrenzte Zeit freigehalten. Ein im Aufbau befindliches Trainer- und Kursverzeichnis der EWU ist dabei behilflich.

▪ **Trainingsabende**

Aus der Gruppe kam der Vorschlag, Trainingsabende – ggf. auch abends unter Woche – anzubieten. Es ist vorgesehen, dass die Kaderreiter sich in loser Runde zu „angeleiteten Trainingsritten“ treffen – etwa für Patterntrainings. Dabei soll stets ein Trainer für Feedback und Anregungen anwesend sein. Die Möglichkeiten zur Umsetzung werden im Kaderteam jetzt erörtert.

▪ **Gemeinsames Training mit anderen Landeskadern**

Länger diskutiert wurde die Idee der Kaderleitung, gemeinsam mit den Kadern anderer Landesverbände auf gerichteten Veranstaltungen mit Turniercharakter antreten zu lassen, um so einerseits den eigenen Trainingsstand zu ermitteln und andererseits in entsprechender Konkurrenz und unter Echtbedingungen üben zu können. Der Landesverband Hannover hat bereits Interesse an einer solchen Veranstaltung bekundet. Letztlich ist der Plan als freiwillige Veranstaltung für Kaderreiter auf Zustimmung gestoßen.

Im Anschluss wurden die Namen der ersten Kaderanwärter unter den Anwesenden aufgenommen. Die nächsten Schritte umfassen jetzt:

- Zusammenstellung des Kaderteams (bis Jahresende)
- Vereinbarung eines Termins für ein Richter-Training
- Eventuell weitere Treffen unter den Kader-Mitgliedern

Wir haben uns sehr über das rege Interesse am Kader gefreut und möchten jeden Kaderinteressierten bitten, sich bei Bedarf direkt an Detlef oder Marcus zu wenden.